

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 33/34 (1899)  
**Heft:** 14

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in *Zürich, Berlin, Breslau,*  
*Dresden, Frankfurt a. M.,*  
*Hamburg, Köln, Leipzig,*  
*Magdeburg, München,*  
*Nürnberg, Stuttgart, Wien,*  
*Prag, London.*

Bd XXXIV.

ZÜRICH, den 7. Oktober 1899.

Nº 14.

## Grossh. Bad. Staatseisenbahnen Vergebung von Bauarbeiten.

Im Wege des öffentlichen Anbietungsverfahrens sollen an leistungsfähige Unternehmer die Ausführung der Erd-, Entwässerungs-, Gründungs-, Uferschutz-, Maurer-, Steinhauer- und Wege-Arbeiten, sowie die Lieferung des Bettungsmaterials und die Ausführung der Gleislage der zu erbauenden Bahnstrecke von Profil 210+21 bis Profil 357+55 in drei Arbeitslosen vergeben werden und zwar:

Bauabteilung	Ib.	II.	III.	
Länge der Strecke:				
a. Hauptbahn	3580	4850	6362	lfd. m
b. Nebenbahn	—	2720	2180	lfd. m
Erd- und Felsbewegung	81500	290000	190000	m <sup>3</sup>
Uferschutz	—	2350	—	m <sup>3</sup>
Pfähle	725	3870	2040	Stück
Beton und Mauerwerk	3000	8300	6600	m <sup>3</sup>
Pflasterarbeit	1050	2800	1100	m <sup>2</sup>
Cementröhren	520	620	610	lfd. m
Strassen- und Wegarbeiten	26000	30000	56000	m <sup>2</sup>
Gleislage	4700	9610	10600	lfd. m

Angebote auf diese Strecken sind verschlossen und versiegelt spätestens bis **13. Oktober 1899, nachmittags 4 1/2 Uhr**, bei unterzeichneter Stelle auf dem Geschäftszimmer, Geradebergstrasse Nr. 357, portofrei und mit der Aufschrift versehen: «Angebot für den Bau der Eisenbahnlinie Ueberlingen-Friedrichshafen» einzureichen.

Unter sonst gleichen Bedingungen werden Angebote auf mehrere Lose bevorzugt.

Die Vordrucke für die Verdingungsanschlüsse und die Bedingnishefte können gegen Erstattung von 2 Mark für jedes Arbeitslos auf unserm Geschäftszimmer in Empfang genommen werden, woselbst auch dieselben samt den zugehörigen Plänen etc. zur Einsicht in den üblichen Geschäftsstunden aufliegen.

Versand von Bedingungen nach auswärts findet nicht statt.  
Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Ueberlingen, den 22. September 1899.

Grossh. Eisenbahnbauspektion.

**Einzig echte Mettlacher  
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,  
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige *Bauterracotta* (matt und in *Majolica*),  
**Figuren und Vasen zu Bauzwecken** und für **Gärten** von  
**Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

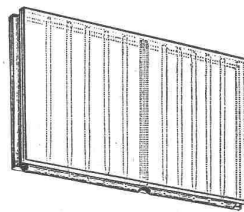
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von  
**Ph. Holzmann & Cie.** in Frankfurt a. M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**  
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**  
Ladenständer. **Decor. Bauguss** von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.



## Bruckner's Patent Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,  
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.  
Kein Verputzen der Wandflächen nötig,  
es wird direkt darauf tapeziert.

Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.  
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

**E. Baumberger & Koch, Basel,**

Licenzfabrik für die Kantone **Aargau, Baselstadt, Baselland,**  
**Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.**

Vertreter für den Kanton Solothurn: **Furrer & Fein** in **Solothurn.**



## Feuchte Wände

bekleide man mit  
**Falz-Baupappen „Kosmos“**  
nach Patent Fischer.

Sofortiger, wasserdichter Abschluss  
mit gleichzeitiger

## Luft-Circulation,

Schutz gegen Fäulnis und Hausschwamm;  
Dauernde Austrocknung.

Vorzüglicher Mörtelträger;  
Wärme und Kälte abhaltende, schalldämpfende,

## dunstdichte Decken.

Luftstrom

## la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die  
Cementfabrik

**Fleiner & Cie., Aarau.**

**GUSTAV GRIOT, Ing., Zürich.**

**Brücken- & Eisenbau-Büreau.**      **Telephon.**  
**Statische Berechn., Pläne.**

**Baugeschäft und Ingenieurbureau**

**P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.**